

11. Woche - 13. März 2019

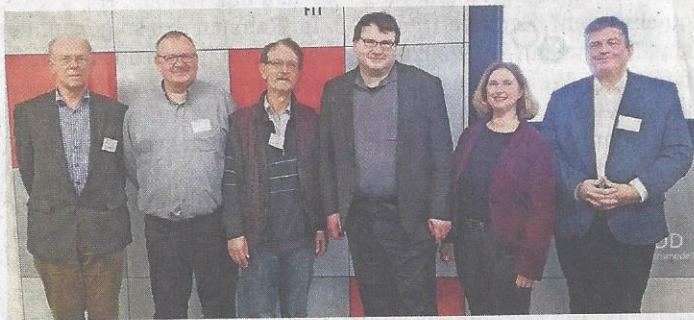
Extra-Blatt

Künstliche Intelligenz, Algorithmen und Ethik

Kreiskatholikenrat trifft Fraunhofer Institut

Rhein-Sieg-Kreis. Die Chancen und Gefahren Künstlicher Intelligenz (KI) werden das Leben der Menschen künftig noch stärker prägen als schon derzeit. Über aktuelle Entwicklungen informierte sich der Vorstand des Kreiskatholikenrates jetzt bei Professor Dr. Stefan Decker, dem geschäftsführenden Leiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin-Birlinghoven. Deep Learning, Symbolismus, neuronale Netze auf subsymbolischer Grundlage, Algorithmen - hierum ging es zunächst. Mit Decker war sich der Kreiskatholikenrat einig, dass die Datenprogrammierung durch den Menschen auf ethische Vorgaben nicht verzichten kann. Leitziel muss es sein, die

KI an den Bedürfnissen des Menschen zu orientieren. In diesem Zusammenhang betonte Decker die Neutralität von Algorithmen und die Notwendigkeit ethischer Richtungssetzung. Der Kreiskatholikenrat stimmte dem ausdrücklich zu. „Gesichtserkennung, autonomes Fahren oder Medizininformatiksysteme, mit deren Hilfe Menschenleben gerettet werden können, sind komplexe Herausforderungen für ethische Entscheidungen. Das wird uns nicht abgenommen. Das ist eine Zukunftsaufgabe, der wir uns auch als katholische Christinnen und Christen in Politik und Gesellschaft stellen müssen“, sagte Bettina Heinrichs-Müller, Vorsitzende des Kreiskatholikenrats.



Waren sich einig (v.li.): Georg Ritgen, Hans Mosig, Siegfried Powalla, Professor Dr. Stefan Decker, Bettina Heinrichs-Müller, und Dr. Ralf Forsbach.

FOTO: CLAUDIA KRYSZTOFIK

Ihr Draht zu dieser Seite
Telefon 02241/17 49 57-10
Fax 02241/17 49 57-39
redaktion.rhein-sieg@ksta-kr.de

Zwischen Technik und Ethik

KREISKATHOLIKENRAT

Aufforderung zur politischen Debatte

Ob Gesichtserkennung oder autonomes Fahren – künstliche Intelligenz erfasst den Alltag der Menschen immer mehr. Um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, traf sich der Vorstand des Kreiskatholikenrates mit Professor Dr. Stefan Decker, geschäftsführender Leiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin-Birlinghoven.

Bei dem Gespräch ging es vor allem um ethische Regeln bei Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Der Vorstand der Kreiskatholiken und Fraunhofer-Leiter Decker waren sich einig, dass ethische Vorgaben unverzichtbar seien und als Leitziel gelte, künstliche Intelligenz an den menschlichen Bedürfnissen zu orientieren.

Um dies zu konkretisieren, bedürfe es einer intensiven gesellschaftlichen und politischen Debatte. „Dieser Zukunftsaufgabe müssen wir uns auch als katholische Christen in Politik und Gesellschaft stellen“, teilte Bettina Heinrichs-Müller mit, Vorsitzende des Kreiskatholikenrats. (spa)

KATHOLIKENRAT
Algorithmen
brauchen Ethik

RBR M. Q. 19

Über künstliche Intelligenz im Alltag informierte sich der Vorstand des Kreiskatholikentags bei Professor Dr. Stefan Decker, geschäftsführender Leiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin-Birlinghoven. Dabei ging es vor allem um ethische Regeln beim Einsatz von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Der Vorstand der Kreiskatholiken und Decker waren sich einig, dass ethische Vorgaben unverzichtbar seien. Als Leitziel gelte, künstliche Intelligenz an den menschlichen Bedürfnissen zu orientieren. Es bedürfe einer intensiven gesellschaftlichen und politischen Debatte. „Dieser Zukunftsaufgabe müssen wir uns auch als katholische Christen stellen“, sagte Bettina Heinrichs-Müller, Vorsitzende des Kreiskatholikenrats. (spa)

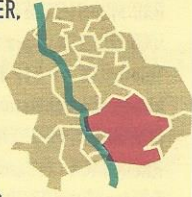
Debatte zur Grenze zwischen Technik und Ethik

Rhein-Sieg-Kreis. Ob Gesichtserkennung oder autonomes Fahren – künstliche Intelligenz erfasst den Alltag der Menschen immer mehr. Um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, traf sich der Vorstand des Kreiskatholikenrates mit Professor Dr. Stefan Decker, geschäftsführender Leiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin-Birlinghoven. Bei dem Gespräch ging es vor allem um ethische Regeln bei Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Der Vorstand der Kreiskatholiken und Fraunhofer-Leiter Decker waren sich einig, dass ethische Vorgaben unverzichtbar seien und als Leitziel gelte, künstliche Intelligenz an den menschlichen Bedürfnissen zu orientieren.

Um dies zu konkretisieren, bedürfe es einer intensiven gesellschaftlichen und politischen Debatte. „Dieser Zukunftsaufgabe müssen wir uns auch als katholische Christen in Politik und Gesellschaft stellen“, teilte Bettina Heinrichs-Müller mit, Vorsitzende des Kreiskatholikenrats. (spa)

EITORF, HENNEF, KÖNIGSWINTER,
NEUNKIRCHEN, SIEGBURG,
SANKT AUGUSTIN UND
TROISDORF:

Christa Gast,
Telefon (0 22 44) 46 85
gast@kirchenzeitung-koeln.de



SANKT AUGUSTIN. Aus ihrem Buch „Der Weiberaufstand“ liest Christiane Florin auf Einladung der Frauengemeinschaften (kfd) im Kreisdekanat am Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr im Kloster der Steyler Missionare. Karten gibt es in der Buchhandlung der Steyler Mission, per E-Mail an kfd-kd-rsr@web.de und an der Abendkasse

SIEGBURG. Über Rechtspopulismus als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft spricht der Bonner Politikwissenschaftler, Journalist und Publizist Dr. Andreas Püttmann auf Einladung des „Treffpunkt am Markt“, des Kreiskatholikenrats und des Katholischen Bildungswerks am Donnerstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Stadtmuseum, Markt 46. Der Eintritt ist frei.

BERGHEIM. Zum Frauenfrühstück mit dem Thema „Hildegard von Bingen – für Seele, Leib und Sinne“ lädt die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 12 Uhr ins Pfarrheim, Zum Kalkofen 11-13, ein. Anmeldungen bis zum 17. Mai unter Telefon (02 28) 45 48 30

Feiern

arienborn

, lächelt Tüchen, zwei ihrer Tanten wa-
reits im Orden und die älteste Schwes

10. Mai 2019 | Ausgabe 19/19

Der Chor nutzt jede Gelegenheit, um gemein



MONDORF. Unter dem Motto „100 Kirchenchor, da haste was fürs Herz und 100 Jahre Alt und Jung, bei uns bleibst Schwung“, feiert der Kirchenchor Caci St. Laurentius sein Jubiläum. Vor w Wochen präsentierten die Sänger die im Rosenmontagszug. Jetzt gehen die lichkeiten weiter mit einer Andacht ar tag, 17. Mai, um 17.45 Uhr am Mission auf dem Friedhof und anschließend dem gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Lau In dem fröhlichen Chor ist eigentlich etwas los. Kürzlich wurde der 80. Ge von Dieter Wolbring gefeiert, der seit Chor singt und lange Jahre bei allen

Rechtspopulismus als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft
Vortrag und Diskussion



Siegburg. Am Donnerstag, 16. Mai, zehn Tage vor der Europawahl, kommt der Bonner Politikwissenschaftler, Journalist und Publizist Dr. Andreas Püttmann (Foto) ins Stadtmuseum, um über den Rechtspopulismus als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft zu sprechen und sich anschließend der Diskussion zu stellen. Mit seinen Positionierungen aus katholischer Perspektive bereichert Püttmann seit Jahrzehnten die politischen Debatten, unter anderem mit Beiträgen im Kölner Stadt-Anzeiger und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung - und mittlerweile auch als geistreicher Twitterer. Veranstalter sind der "Treffpunkt am Markt" der Kreiskatholikenrat und das Katholische Bildungswerk. Der Eintritt ist frei, Beginn um 19.30 Uhr.

Siegburg abt. 12.11.14